

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT
Österreichischer Gewerkschaftsbund — Bildungsreferat

GROSSER KONZERTHAUSSAAL
Donnerstag, den 18. Mai 1961, 19.30 Uhr

HECTOR BERLIOZ
1803—1869

Symphonie fantastique, op. 14
Träumereien, Leidenschaften
Largo — Allegro agitato ed
appassionato assai
Ein Ball
Valse Allegro non troppo
Szene auf dem Lande
Adagio
Der Gang zum Richtplatz
Allegretto non troppo
Beim Hexen-Sabbat
Larghetto — Allegro

Symphonie fantastique, 2. Teil
„LELIO“ oder: Rückkehr in's Leben, op. 14b
Lyrisches Monodrama für Orchester,
Chor, Sprecher, Tenor und Bariton
Wirkliche Personen:
Lelio, Komponist: Axel Corti
Musiker, Choristen, Freunde und
Schüler von Lelio
Fingierte Personen:
Horatio, Freund des Lelio:
Ermano Lorenzi, Tenor
Ein Räuberhauptmann:
Kostas Paskalis, Bariton
Räuber, Geister

DIE WIENER SYMPHONIKER
DIE WIENER SINGAKADEMIE

Einstudierung: Dr. Hans Gillesberger

Dirigent:

MASSIMO FRECCIA

Neue Textfassung der Sprechrolle des
Lelio auf Grund des französischen Ori-
ginals, zeitgenössischer Briefe und
Dokumente und unter Verwendung von
Shakespeare-Texten von Kurt Blaukopf

Klavier: Bösendorfer